

Frage zum Corona-Test/ Antikörpertest

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. Mai 2020 22:33

Spontan hätte ich jetzt gesagt, dass Abbott gleichermaßen verlässlich sein müsste wie die Roche, ist ja auch einer der Big Player in der Branche. Dem scheint aber nicht so zu sein:

[Ungenauer Test: In der Covid-19-Diagnostik stolpert ausgerechnet einer der Marktführer](#)

Der Test von Euroimmun (das ist der, den Streeck et al benutzt hatten) scheint hingegen grundsätzlich OK zu sein. Meine Lebensgefährtin kennt jemanden bei Euroimmun und hat mal ein bisschen nachgefragt. Euroimmun selbst hat ihn halt mit Blutkonserven getestet und daher kommen die 2 % falsch positiven Ergebnisse obwohl die Sensitivität eigentlich gut ist. Grundsätzlich - ich schrieb es ja schon - kann aber jedes Labor den Test selbst noch einmal validieren und zumindest die Forschungslabore machen das ja auch. Bei den diagnostischen Laboren denke ich das eher nicht, die werden sich wohl auf die Herstellerangaben verlassen.

Fun Fact: Für das Elecsys-System, das die Roche benutzt, habe ich am Standort Penzberg sogar mal ganz direkt gearbeitet. Lustigerweise ging es damals um ein Problem mit der Sensitivität. Ich hab ein halbes Jahr nichts anderes gemacht, als jeden Tag Polystreptavidin zu konjugieren und derivatisieren um rauszufinden, warum die blöden Antikörper nicht so binden wollen, wie sie sollten. Schlussendlich lag der Fehler in der Produktion, das haben wir immerhin rausfinden können 😊